Goethe Mitgehört: Georg Schnéevoigt

Aufgabe 1 - Recherchiert über die Person Georg Schnéevoigt: Woher kamen seine Eltern? Was für eine Ausbildung hatte er? In welchen Städten leitete er Orchester? Durch die Interpretation welcher Komponisten wurde er berühmt? Wie war das Verhältnis zu Robert Kajanus?

Aufgabe 2: Hört den Text und vervollständigt die Biografie:

a) Georg Schnéevoigt wurde am 8. November 1872 als Sohn einer deutsch- und schwedischsprachigen ..... in Wyborg im Großfürstentum Finnland geboren.

b) Bereits in seiner Jugend war er ein ..... Cellist auf internationalem Niveau.

c) Schnéevoigt war vom Charakter her ..... und selbstsicher.

d) Insgesamt führte Schnéevoigt drei sogenannte ..... – zuerst in München, dann in Helsinki und zuletzt in Stockholm.

e) Wegen seines multinationalen Hintergrunds und seines aufbrausenden Charakters hielt man Schnéevoigt überall für einen .....

f) Der Finne wurde in seiner Heimat wegen seines familiären Hintergrunds und der vielen Reisen nie ..... akzeptiert.

g) Schnéevoigt selbst jedoch nahm Finnland als seine ..... wahr und sehnte sich nach einer Rückkehr und dem Posten als Hauptdirigent in Helsinki.

h) Wegen des Streits, der am Anfang des Helsinkier Orchesterkriegs mit Kajanus begann, ... sich dieser Traum erst nach Kajanus' Tod 1932.

Copyright © Goethe-Institut
Alle Rechte vorbehalten

www.goethe.de/finnland
Autoren: Eva-Barbara Kuoppamäki und Petra Schirrmann

Aufgabe 3 - Wie versteht man einen Dirigenten?: Was haben die Bewegungen eines Dirigenten zu bedeuten? Was zeigt er mit der rechten, was mit der linken Hand?
Seht euch dazu das youtube Video an:
https://www.youtube.com/watch?v=135NgOJ4Rss
und findet die Antworten zu den Fragen.

Aufgabe 4: Hier könnt ihr euer eigenes Orchester dirigieren. Viel Spaß!
http://www.junge-klassik.de/Dirigiere-selbst!2.html

Aufgabe 5: Lest euch den „Orchesterkrieg" durch und vergleicht mit euren Ergebnissen aus 1.

Beachtet die Rollen der Roten und der Weißen im Krieg zwischen Kajanus und Schnéevoigt. Diskutiert auch über die Stellung des „Finnischseins", die Identifikation mit seinem Heimatland bzw. seinen Heimatländern, früher und heute.

Copyright © Goethe-Institut
Alle Rechte vorbehalten

www.goethe.de/finnland
Autoren: Eva-Barbara Kuoppamäki und Petra Schirrmann